

Anpassung der Gesetze) durchgesetzt werden. Die Beteiligung des Volkes ist enorm wichtig. Gleichzeitig mit der Verfassungsdiskussion müssen auf lokaler Ebene die Konsequenzen der verschiedenen Wege aufgezeigt und in der Bevölkerung diskutiert werden.

Pfarreigründung und Kirchenbau in Vaduz belegen eindrücklich, wie eng Gemeinde und Pfarrei miteinander verbunden sind, wie sich die Wirkungsbereiche der beiden Gemeinschaften bis auf den heutigen Tag in vielfacher Weise überschneiden. Heute wächst die Tendenz, die beiden Bereiche voneinander zu scheiden. Die Epoche der engen Verflechtung von Kirche und politischer Gemeinschaft scheint zu Ende zu gehen. Es liegt in unserer Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, dass gewachsene Strukturen nicht voreilig oder gar mutwillig zerstört werden. Ihre guten Seiten sollen für die Zukunft bewahrt werden. Denn eines ist wohl unstrittig: Zusammengehörigkeitsgefühl und Gemeinsinn waren zur Zeit der Pfarreigründung viel ausgeprägter vorhanden als heute. Sie sind Existenzgrundlage jeder Gesellschaft. Partikularismus und Individualismus, Grundströmungen unserer Zeit, bedrohen diese Grundlage ernsthaft, sind kein Fundament auf Dauer.